Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 20 (1934)
Heft: 5

Artikel: Himmelserscheinungen im März
Autor: Brun, J.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-529792

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verliert die Zeitschrift allerdings etwas von ihrer allgemeinen pädagogischen Einstellung; anderseits gibt sie damit dem Aussenstehenden Gelegenheit, in die Problematik der gegenwärtigen deutschen Geistes- und Erziehungsbewegung einzudringen. Möge es der angesehenen Zeitschrift auch künftighin gelingen, in allen zeitbedingten Schwierigkeiten ihre grosse Mission mit der nötigen Unabhängigkeit, in katholischer Grundsätzlichkeit erfolgreich zu erfüllen! H. D.

Ein Sonderheft für den Rechenunterricht

wird unsere 6. Nummer sein. Sie bringt u. a. folgende Aufsätze und Lektionsskizzen:

Welche Fragen stellt uns der moderne Mathematikunterricht? Von Prof. Dr. G. Hauser, Luzern.

Rechenfragen — rechnen statt fragen — Fragerechnen. Von Paul Wick, Reallehrer, Berneck.

Das Rechnen und die Mädchen. Von Margrit Lüdin, Basel.

Im Kampf um eine neue Methodik des Rechenunterrichtes auf der Volksschulstufe. Von A. Giger, Murg.

Einführung des Meters und Zentimeters. Von Ida Schöbi, Goldingen.

Gleichnamige und ungleichnamige Brüche. Von A. Baumgartner, St. Gallen.

Gemeine und Dezimalbrüche innerhalb der gleichen Rechnungsoperation. Von Prof. J. Troxler, Luzern.

Himmelserscheinungen im März

1. Sonne und Fixsterne. Am 21. März, 7 Uhr, fällt der Tagkreis der Sonne mit dem Aequator zusammen, womit der Beginn des astronomischen Frühlings zusammenfällt. Tag- und Nachtbogen sind gleich lang. Im mitternächtlichen Gegenpol der Sonne steht das Sternbild der Jungfrau, südlich davon Rabe und Becher, umschlungen von der langgestreckten Hydra mit dem bedeutenden Alphard.

Planeten. Merkur wird gegen das Monatsende als Morgenstern sichtbar. Venus erreicht am 11. den Punkt höchsten Glanzes als Morgenstern im Sternbild des Steinbocks. Mars steht in Konjunktion zur Sonne und ist daher unsichtbar. Jupiter geht um ca. 20 Uhr mit dem Sternbild der Jungfrau auf und scheint die ganze Nacht. Saturn geht ca. 1 Stunde vor der Sonne auf und kann daher kurz vor Sonnenaufgang beobachtet werden.

Hitzkirch. *Dr. J. Brun.*

Schulfunkprogramm im März

1. März, Do, Zürich:	„Fräulein, bitte Berlin — Breitenbach 3050!" Reportage aus dem Fernamt.
6. März, Di, Basel:	Das Wunderkind Mozart; Vortrag von Dr. Mohr, mit Originalbeispielen aus Mozarts Jugendwerken.
9. März, Fr, Bern:	Alte Redensarten; Vortrag v. Prof. Dr. von Greyerz.
14. März, Mi, Zürich:	Musik um 1700, gespielt auf alten Instrumenten (Viola d'amore, Viola da Gamba, Cembalo, Flöte).
17. März, Sa, Basel:	Gift und Zauber beim Fischfang auf den Südseeinseln; Vortrag von Dr. A. Bühler.
19. März, Mo, Bern:	Für 30 Rappen nach Amerika! Reise eines Briefes. Lehrspiel.
22. März, Do, Zürich:	„Seid ihr alle da?" Kasperlspiel.

Weltverband katholischer Pädagogen

Anregungen. Aus Ungarn gehen uns zwei Anregungen zu, die wir den Verbandsvereinen weitergeben.

1. Der Heilige Vater hat zu wiederholten Malen als Gebetsmeinung empfohlen: den Frieden unter den Völkern. Die Anregung geht nun dahin, dass alle katholischen Erzieher die ihnen anvertrauten Schüler bestimmen mögen, ihre Osterkommunion für die oben angegebene Meinung des Hl. Vaters aufzuopfern. Wir können diese Anregung nur auf das wärmste unterstützen.

2. Die zweite Anregung besagt, der Weltverband möge seine erste offizielle Delegiertentagung in der Karwoche oder in den Ferien 1934 in Rom abhalten. Wir bitten die einzelnen Organisationen, hiezu Stellung zu nehmen und das Sekretariat von der Stellungnahme zu verständigen.

Archiv. Nach § 5 (2) der Statuten des Weltverbandes katholischer Pädagogen soll das Sekretariat ein „Archiv mit verlässlichem Material in allen Erziehungs-, Schul- und Standesfragen und einen Nachrichtendienst" einrichten. Dazu bedarf es der nötigen Unterlagen. Diese würden vor allem die katholischen pädagogischen Zeitschriften bilden. Lei-